

Betr.: Reifenumrüstung für Fahrgestell-Nr. _____

Hiermit teilen wir mit, daß folgend aufgeführte Reifenpaarungen auf den jeweils betreffenden Kraftradtypen montiert und gefahren werden können.

Kraftradtyp	Modell	Felgenreöße		umrüstbare Reifengröße		Bemerkungen
		vorn:	hinten:	vorn:	hinten:	
KZ250A	Z 250	1.60x18	1.85Bx18	80/90H18	4.10H18	
KZ650D	Z650SR	2.15MTx19	3.00MTx16	100/90H19	MT90H16T	
Z 1 F	Z 900, Z 1000	1.85Bx19	2.15Bx18	100/90H19	130/80V18	Nur mit DOT-Stempelung DOT C P1 F 4 J Y 238
KZT00A	Z1000 MkII	1.85MTx19	2.15MTx18	100/90V19	120/90V18 3.50V19 4.25/85V18	Reifenbezeichnung kann auch 4.25/85VB18 lauten.
KZ100E	Z1000ST	1.85MTx19	2.50MTx17	3.50V19	130/90V17	

Diese Änderungen sind nach § 19 Abs. 2 StVZO in den Kfz-Brief einzutragen. Dazu ist das Kraftrad und der Kfz-Brief einem amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle (TUV) vorzustellen. Diese Bescheinigung dient zur Vorlage beim TÜV und gilt als Einverständniserklärung des Generalimporteurs.

Gegen die Umrüstung der beschriebenen Reifenpaarungen auf die jeweiligen Kraftradtypen (Modelle) bestehen keine Bedenken technischer Art.

Darmstadt, den 18. 1. 1980
Staatlich Technische Überwachung Hessen
Dipl. Ing. *(Signature)*

(Dathan)

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Typ/25861



Mit freundlichen Grüßen
KAWASAKI MOTOREN GMBH
(Abt. Kundendienst)



KAWASAKI MOTORS EUROPE N.V.
Niederlassung Deutschland
Max-Planck-Straße 25 - 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 734 - 0 - Fax: 06172 734 - 100